

---

# ortstermin <sup>2012</sup>

---

**Offene Ateliers und Ausstellungen  
in Moabit**

---



---

**27. + 28. Oktober 2012**  
**Das Programm**

---



## GELEITWORT

Für das Amt für Weiterbildung und Kultur ist die Förderung und Stärkung von Kunst und Kultur im Bezirk Mitte eine der wichtigsten Aufgaben. In geldknappen Zeiten braucht es Stärke, um diese Aufgaben zu lösen. Stark kann man aber nur sein, wenn man seine Kräfte vereint, um gemeinsam Ziele zu erreichen. Der Kunstverein Tiergarten e. V. unterstützt seit vielen Jahren die Kulturarbeit des Bezirksamtes Mitte, insbesondere in der Region Moabit.

Kunst vor Ort (in Läden, Galerien, Ateliers), Kunst im (öffentlichen) Raum, Kunst in Aktion – der Ortstermin 2012 ist für alle Interessierte eine Entdeckungsreise durch die Moabiter Szene. Mehr als 200 Künstlerinnen und Künstler laden an 115 Orten ein, gewähren uns Einblicke in ihre Arbeit und lassen uns im Rahmen von Kunstaktionen und Performances an ihren schöpferischen Prozessen teilhaben.

Für Bürgerinnen und Bürger ist es eine wunderbare Gelegenheit, Moabit von einer ganz besonderen Seite kennen zu lernen. So unabhängig und eigenwillig, auch unbeeindruckt von geschmäcklerischer Anpassung ist die Kunst in Moabit, und damit ist sie ein bisschen wie Moabit selbst, dieses wundersame, schöne, sperrige Zentrum Berlins, das es niemandem leicht macht.

Der Ortstermin ist der Termin, an dem Moabit Ort der Kunst und der Kommunikation ist. Hier können Netzwerke geschaffen werden, Künstler und Kunstinteressierte kommen zusammen und im urbanen Moabit werden die Kräfte der Kreativräume, der echten und der Räume im Kopf, genutzt, um gemeinsam die Kunst und Kultur in Mitte zu stärken.

Dem Kunstverein Tiergarten e. V. und allen Künstlerinnen und Künstlern gilt mein Dank für ihr großes Engagement, ihre Arbeit, ihre Kunst. Moabit ist KunstOrt!



Sabine Weißler

Stadträtin für Weiterbildung, Kultur, Umwelt und Naturschutz



# OFFENE ATELIERS UND AUSSTELLUNGEN

SAMSTAG, 27.10., 14–19 UHR

SONNTAG, 28.10., 12–18 UHR

---

## 1 WOLFGANG SCHNEIDEREIT

### „KUNST IM TREPPENHAUS“

Malerei ★ *Treppenhaus, Ufnaustr. 5*

Ob Blumen, eine Savanne, die Moabiter Johanniskirche oder das Meer bei Sylt: Wolfgang Schneidereit hat viele Themen. Für zwei Tage macht er ein Treppenhaus zur Galerie.

---

## 2 ANNE-MARIE ARTRU, MISCHA VETERE

### „SEELENLAND“

Fotografie, Installation ★ *Stadtschloss Moabit, Rostocker Str. 32* ★  
[www.moabiter-ratschlag.de](http://www.moabiter-ratschlag.de)

Tanz, Performance, Installation und nun auch Fotografie und Collage: Kaum ein künstlerisches Medium ist der in Moabit lebenden Französin Anne-Marie Artru fremd. Gemeinsam mit ihrem Künstlerkollegen mischa vetera zeigt sie, was übers Jahr entstanden ist.

**SA 20 UHR** Anne-Marie Artru und mischa vetera lesen aus eigenen Texten; musikalische Begleitung: Martin Dieckhoff.

---

**3**

## JASMINKA MIKEC

### „TÄGLICH SCHÖN“

*Zeichnung, Fotografie* ★ *Gemeindehaus Reformationskirche, Beussel- Ecke Wiciefstraße*

Der Alltag und seine intimen Seiten sind für die Absolventin der Stuttgarter Kunstakademie häufig der Ausgangspunkt. Ihre Fotografien und Zeichnungen geben dabei nicht selten Anlass zum Augenzwinkern. In einem Gemeinderaum der Reformationskirche reagiert sie auf eine wandfüllende Fototapete. (zusätzlich: Mo 29. + Di 30., jeweils 14-18 Uhr).

**FR 21 UHR ERÖFFNUNG**

---

**3**

## EMMANUELLE CASTELLAN, KAREN SCHEPER

### „L'ATELIER DISCONTINUE“

*Malerei, Zeichnung* ★ *Gemeindehaus Reformationskirche, Beussel- Ecke Wiciefstraße*

Eine Woche vor der Eröffnung von Ortstermin werden die beiden Künstlerinnen einen Raum „besetzen“ und in Form eines temporären Ateliers eine Installation erarbeiten. Sie fordern einander im zeichnerischen wie malerischen Einsatz zum „Duell“ und werden gemeinsam an neuen Formaten arbeiten. Eine Installation, die direkt auf den Wandflächen und im Raum entsteht und aus bereits vorhandenen Arbeiten sowie neuen Großformaten ihre Form entfaltet. (zusätzlich: Mo 29. + Di 30., jeweils 14-18 Uhr).

**FR 21 UHR ERÖFFNUNG**

---

---

**3**

## VERONIKA WITTE

„HORS CHAMP“

Video ★ *Gemeindehaus Reformationskirche, Beussel- Ecke Wiciefstraße*

Veronika Witte befasst sich in ihrer multidisziplinären Arbeit von Skulptur, Installation und Video immer wieder mit der Konstruktion von Identität. Mit dem Video ‚hors champ‘ jedoch verlässt sie ihren analytisch-konzeptuellen Ansatz und betritt ungewohntes Terrain: Romantisch, melancholisch und gnadenlos existenziell geht der Protagonist in ihrem Video seinen einsamen Weg. (zusätzlich: Mo 29. + Di 30., jeweils 14-18 Uhr).

**FR 21 UHR ERÖFFNUNG**

---

**3**

## HEATHER ALLEN, PATRYCJA GERMAN, INGE MAHN, PFELDER, ÖZLEM SULAK, FRAUKE WILKEN, SIMONE ZAUGG

„ORA ET LABORA“

Installation, Sound, Video ★ *Reformationskirche, Beussel- Ecke Wiciefstraße*

Mit sieben künstlerischen Positionen bündelt die Ausstellung ein Spektrum von politischen und sozialen Themen. Sie verhandelt Probleme von Migration und Arbeit, Macht und Religion, Körper und Identität in unmittelbarem Bezug zum Ausstellungsort. Auf unterschiedlichen Ebenen lassen die künstlerischen Arbeiten dabei aktuelle Auseinandersetzungen wie historische Ereignisse anklängen und reagieren auf die räumliche Dimensionierung und sakrale Aufladung des Kirchenraums gleichermaßen. (kuratiert von Claudia Beelitz)

**FR 21 UHR ERÖFFNUNG**

(zusätzlich: Mo 29. + Di 30., jeweils 14-18 Uhr mit Führung 17 Uhr).

---

**4**

## KÜNSTLER/-INNEN DES TAGESZENTRUMS

**„AUF DEM WEG ZUR INKLUSION“**

Malerei, Skulptur, Installation ★ Tageszentrum Tiergarten,  
Waldstr. 7 ★ [www.waldstrasse7.de](http://www.waldstrasse7.de)

Aus den Ergebnissen der Mal- und Kunstgruppen des Vereins sind in den vergangenen Jahren unerwartete, bewegende und aufrüttelnde Ausstellungen entstanden. Diesmal soll auch der Vorplatz des Hauses einbezogen werden. Das Publikum hat allen Grund gespannt zu sein! (bis 31.12.)

---

**5**

## ARNE KAPTEINA

Malerei ★ Emdener Str. 7

Der kontrollierte Zufall ist für die Malerei Arne Kapteinas kennzeichnend. Für ihn ist die Farbe Material, das er auf- und wieder abträgt. Das Ergebnis lässt sich erahnen, letztlich aber nicht wirklich voraussehen.

---

**6**

## MARCIN BIAŁAS

**„ÜBER DEN GEHSTEIGEN“**

Druckgrafik ★ *Manière Noire*, Waldenserstr. 7a ★  
[www.manierenoire.net](http://www.manierenoire.net)

Die grafischen Arbeiten des polnischen Künstlers Marcin Białas thematisieren die Stadt als Organismus. Er fragt nach dem urbanen Kontext des Menschen, nach der Anwesenheit und Abwesenheit des Individuums und nach seiner symbolischen Repräsentation. (bis 14.12.)

**SA 19 UHR CLINK GLASSES.** Der Künstler wird anwesend sein.



---

## 7 **STOR DUBINÉ**

*Computergrafiken, Vinylfiguren, Videoanimation* ★  
*Oldenburger Str. 8*

Mit ‚My Childhood’s Visual‘ zeigt Stor Dubiné bunte Geschichten eines tauben Kindes. Seine Arbeiten sind autobiografisch motiviert und greifen stets auf Erlebtes und persönliche Visionen zurück: auf Ikonen, aber auch schlicht auf Menschen, deren Geschichten ihn berührt haben.

---

## 8 **SUZANNE REED**

*Glasobjekte* ★ *Art-Niks, Oldenburger Str. 5a*

Wie reagiert Metall, wenn es in Glas eingeschmolzen wird? Dies und vieles mehr demonstriert die Wahlmoabitlerin Suzanne Reed. Die Glaskünstlerin gewährt Einblicke in ihre Arbeitsprozesse und zeigt jüngst entstandene Objekte.

---

## 8 **JOACHIM WEHR**

*Fotografie* ★ *Vinylberlin, Oldenburger Str. 4b* ★

Seinen Beruf als Fotograf hat Joachim Wehr zugunsten eines Vinyl-Plattenladens eingetauscht. Dass er die Fotografie allerdings weiter verfolgt, dokumentiert eine kleine Ausstellung mit analogen Landschaftsaufnahmen und Experimenten im Digitalen.

---

## 8 **JULIA MAIER**

*Video* ★ *Art-Niks, Oldenburger Str. 5a*

In der Videoperformance häutet und entpuppt sich die Künstlerin durch Peel-off-Masken. Die angestrebte Schönheit ist dabei immer bedroht, in ihr Gegenteil zu kippen. Begleitet wird die performative Handlung von Selbstäußerungen prominenter Gegenwartskünstler.

---

---

**8****B.TON, CORN.ELIUS, CORNELIA STRETZ****„EINBLICKE“**

Installation ★ *plattform.moabit, Oldenburger Str. 3a* ★  
*www.co-sign.de*

72 Stunden im Licht mit nicht greifbaren Einblicken in die Wirrungen von Perspektiven und Winkeln. Eine Entdeckungsreise fürs Auge, die Nase bleibt draußen.

---

**9****SILVIA KLARA BREITWIESER****„HOMMAGE AN MOABIT – ZÜNFTIG“**

Fotografie ★ *Zunftwirtschaft, Arminiusstr. 2-4* ★  
*www.zunftwirtschaft.de*

Die Berliner Konzeptkünstlerin zeigt Arbeiten aus ihrer aktuellen Serie fotografisch bearbeiteter Portraits. Einige der Portraits sind Menschen aus Moabit gewidmet, dem Stadtteil, in dem sie seit langem lebt. In unmittelbarem Bezug zur Zunftwirtschaft wird die Ausstellung durch die 13-teilige Arbeit ‚La Cena‘ ergänzt.

**SO 11 UHR KULTURPOLITISCHER BRUNCH**

mit Thomas Isenberg (MdA), Thorsten Lüthke und Gästen

---

**10****MATTHIAS DANBERG,  
FREDERIC SPRECKELMEYER**

Malerei, Grafik, Video ★ *Bredowstr. 42*

Frederic Spreckelmeyer und Matthias Danberg zeigen neueste Arbeiten, die sich gegenüber gängigen Strömungen von Malerei sperren und mit der Einbeziehung von Grafik und Animation mediale Grenzen überschreiten.

---

---

## 11 ANNA PAPROTH, SONIA VILBONNET

„SPITZE DES EISBERGS“

Malerei, Installation ★ Atelier Artacta, Bredowstr. 11

Anna Paproth und Sonia Vilbonnet begegnen sich im Medium Malerei. Im Rahmen der Ausstellung sind GastkünstlerInnen eingeladen, die als Überraschungsgäste literarisch, musikalisch und performativ auf die Ausstellung reagieren.

---

## 11 ZAZA MALENSKI, ASTRID VEHSTEDT, KARIN WOOK

Malerei, Fotografie, Installation ★ Atelier Zinnobia, Bredowstr. 12

Die Künstlerinnen des Ateliers Zinnoba widmen sich unterschiedlichen Themen und erproben verschiedene Medien. Dabei bildet das Thema Natur einen wichtigen Fokus.

---

## 12 HERIBERT BÜCKING

Zeichnung, Druckgrafik ★ Bredowstr. 23

In einem verborgenen Winkel Moabits geht der Kupferstecher Heribert Bücking einer längst totgeglaubten grafischen Technik nach. Bei Ortstermin stellt er Beispiele aus verschiedenen Werkserien vor und demonstriert das Verfahren des Kupferstichs.

---

## 13 ELISABETH KOMMER

Malerei, Zeichnung ★ Wilhelmshavener Str. 25

Die stets seriellen Arbeiten von Elisabeth Kommer reiben sich prozesshaft an fotografischen Vorlagen oder verwandeln sprachliche Zeichen in Bildinformation. Im vielfachen Überschreiben von Worten und Sätzen lässt sie biomorphe Strukturen entstehen und schafft durch die reduzierte Übertragung fotografischer Kontaktbögen in Malerei narrative Zyklen.

---

**13**

**GLEB BAS, JAN DEYRIEUX,  
GREGOR GLEIWITZ, BENJAMIN GREBER,  
THOMAS LANG, PAWEL PODOLAK,  
JOHANNES RODENACKER,  
JOHANNES REGIN, MARTIN SCHEPERS**

**„SÉANCE – 9 OPFER MASKULINER METAPHYSIK“**

*Malerei, Zeichnung, Skulptur, Installation* ★ *Atelier Gleb Bas, Wilhelmshavener Str. 25*

Gleb Bas hat acht Künstlerfreunde zu einer gemeinsamen Ausstellung in sein Atelier geladen. Jenseits der thematischen wie ästhetischen Differenzen sind alle Positionen von der Suche nach Neuem und Unerwarteten geprägt. Auf unterschiedlichen Ebenen loten die Künstler hierbei die Möglichkeiten technischer und kommunikativer Mittel aus.

---

**14**

**CHRISTIAN KLÜNDER**

*Künstlerbücher, Grafik* ★ *Buchbinderei, Rathenower Str. 60*

Der letzte seiner Zunft in Moabit: Seine Werkstatt ist eine faszinierende Welt, denn hier erhält das Buch seine haptische Form. Eine besondere und anspruchsvolle Gattung in dieser Bücherwelt sind die Künstlerbücher. Diese schönen Buchobjekte präsentiert Christian Klünder zusammen mit Grafiken und Handpressbüchern in seiner Buchbinderei.

---

**15**

## ALEXANDRA BISBICUS ROJAS

„STOFF.FRAUEN.BILDER.“

Textilkunst ★ Quartiersmanagement Moabit-Ost,  
Wilsnacker Str. 34 ★ [www.moabit-ost.de](http://www.moabit-ost.de)

Die kolumbianische Künstlerin zeigt textile Arbeiten wie Wandteppiche und Puppen, denen archaische Kräfte zugeschrieben werden. Oberfläche, Material, die Verwendung traditioneller indigener Symbole und die natürliche Einfärbung durch das Element „Erde“ verweisen auf einen ganz eigenen Kosmos – ein Kosmos, der die Künstlerin zweifelsfrei in den Kontext der Inka-Kultur stellt.

**SA 15 UHR BEZIEHUNGSPUNKTE.** Eine Performance von Carina Villavicencio

---

**16**

## SALAH SAOULI

„FLIEGENDER TEPPICH“

Installation ★ Art Lab Berlin, Perleberger Str. 60

Der fliegende Teppich ist ein legendäres und magisches Transportmittel, um die gewohnte Umgebung zu verlassen und ins Reich des Irrealen und Mythologischen zu reisen. Auf der Suche nach verborgenen Zusammenhängen montiert Saouli Fotografien und Texte zu einer Installation. So entsteht ein Raum, der außerhalb der Zeit existiert und in dem alternative Welten erdacht werden können – ein utopischer Ort. (bis 6.11.)

**FR 19 UHR ERÖFFNUNG**

---

**16** **DORINE CRASS, ELKE SCHADWELL**

*Skulpturen, Objekte, Scherenschnitte* ★ Rathenower Str. 26,  
Eingang links

Die beiden Künstlerinnen zeigen Skulpturen aus Draht und Papier sowie Scherenschnitte. Crass' Skulpturen sind biomorph, fragil und durchscheinend. Die im Raum schwebenden Objekte erinnern an Pflanzen und Mikroorganismen.

Gemeinsam mit Elke Schadwell macht sie die Verletzlichkeit des Lebens zum Thema. In Schadwells Scherenschnitten und Skulpturen gehen das Ornamentale und das Erzählen von kleinen, scheinbar unwichtigen Geschichten Hand in Hand. (bis 11.11.)

**FR 19 UHR ERÖFFNUNG**

---

**17** **HELENA BARCIKOWSKI, IVANA FRANK,  
CHRISTINE HABERSTOCK, ANNIKA  
HALLER, FRANZ JOHN, BETTINA KELLER**

*Installation, Malerei, Bühnenbild, Design, Illustration, Fotografie*  
★ Atelier 5, Stendaler Str. 5

In der ehemaligen Backfabrik haben sechs KünstlerInnen ihre Ateliers eingerichtet und begreifen sich unter dem Namen ‚Atelier 5‘ als Hausgemeinschaft. Hier trifft Taschendesign auf Installation und Malerei auf Kunst im öffentlichen Raum. Das opulente Angebot in diesem Haus wird von einer Einladung zur Entspannung ergänzt: Im Hof gibt es Kaffee, Tee, Waffeln und Kuchen, bei schönem Wetter auch Bratwürste.

---

**18** **ANTONIA BISIG****„AUS ZUG“**

*Fotografie, Video, Zeichnung, Malerei, Aktion* ★ *Stephanstr. 15*

Kunst sollte nicht nur in Galerien und Museen gezeigt, sondern zu den BewohnerInnen in die Quartiere gebracht werden, findet Antonia Bisig. Sie zeigt Dias, Fotos, Videos und Texte, die im Zusammenhang mit ihrer Kunst-Aktion ‚playing tugium‘ im schweizerischen Ort Zug entstanden sind.

---

**19** **BARBARA DUISBERG****„ICH SEHE WAS, WAS DU NICHT NICHT SIEHST“**

*Malerei* ★ *Stephanstr. 11*

Barbara Duisberg zeigt in ihren Arbeiten das flüchtige Hell-Dunkel einer Nachtfahrt, anonyme Personen aus Zeitungen oder entfernte Verwandte. Vorahnungen und eine gewisse Melancholie liegen unter den Farben. Durch die großflächige Verwendung von Schlagmetall gelingt es der Künstlerin, von der Umgebung zu abstrahieren und das Individuum in den Mittelpunkt zu rücken.

**FR 19 UHR ERÖFFNUNG**

---

**20** **MORITZ WERMELSKIRCH****„PLANETEN, STERNE UND WIR“**

*Lichtinstallation im Stadtraum Moabit Ost, Beginn Perleberger Ecke Stephanstraße*

... unter der Laterne, vor dem ... An verschiedenen Orten in Moabit Ost hängen große, laternenartige Lichtobjekte und Lichterketten. Sie sind zu einer Lichtinstallationen zwischen Häusern und Bäumen im Stadtraum verspannt. In den kommenden drei Monaten können sie als Treffpunkt dienen. ... wer weiß, wann wir uns wiedersehen, unter der Laterne ...

**SA 18.30 UHR ERÖFFNUNG** unter dem Baum Perleberger Ecke Stephanstraße, anschließend Spaziergang von Ort zu Ort

---

## 21 HANS-MARTIN ASCH

*Fotografie* ★ *Quitzwowstr. 144*

Hans Martin Asch ist ein Skeptiker der Fotografie. Er hinterfragt sein eigenes Medium mit seltener Gründlichkeit und nutzt verfremdend den gigantischen Fundus bereits vorhandener fotografischer Bilder, wie beispielsweise digitale Standbilder aus Fernsehübertragungen von Naturkatastrophen. Dabei bedient er sich sowohl traditioneller als auch neuer Bildverfahren.

---

## 22 POOLPOSITION PROJEKTGRUPPE & MYRIAM LUCAS

„POOLPOSITIONS“

*Unterwasserfotografie, Design, Video* ★ *Kulturfabrik, Lehrter Str. 35* ★ [www.kulturfabrik-moabit.de](http://www.kulturfabrik-moabit.de)

Tauchen sie ab! – mit PoolPosition, dem interdisziplinären Kunstprojekt der Kulturfabrik. Unter der Leitung des Unterwasserfotografen Stefan Fürstenau ist eine Synthese aus Mode, Design und Unterwasserfotografie entstanden. Die Kombination von Lucas' Set-Design aus kissenartigen Objekten mit dem Styling, der Motivwahl und der ungewohnten Unterwasserperspektive ist cool, wild, schrill und originell.

---

## 22 JOSEPHA MERZ

*Collage* ★ *KufaCafe Kulturfabrik Moabit, Lehrter Str. 35* ★ [www.kulturfabrik-moabit.de](http://www.kulturfabrik-moabit.de)

Josepha Merz ist eine sehr junge und fantasievolle Mediengestalterin in der Ausbildung. Techniken wie Fotografie, Zeichnung und Illustration verbindet sie mit ihrem Interesse an Menschen und sozialen Fragen. Bei Ortstermin zeigt Josepha Merz experimentelle Collagen zwischen Träumerei, Selbstzerstörung und Selbstdarstellung. (*bis 31.10.*)



---

**23**

## CHRISTINE & STEPHAN ALBRECHT

Malerei, Grafik ★ Joachim-Karnatz-Allee 19

Hier ist die Kunst überall – ein Kosmos aus verschiedensten Techniken in abstrakter Formensprache. Die Mutter und ihr erwachsener autistischer Sohn öffnen ihre Welt.

ab **SA 14 UHR** immer wieder: Christine Albrecht trägt unter musikalischer Begleitung eigene Gedichte vor.

---

**24**

## JITKA RATZLAFF

Malerei ★ Spenerstr. 23 c

Jitka Ratzlaff lädt zum ersten Mal beim Ortstermin in ihr Atelier ein. Hier entstehen seit über 20 Jahren Ölbilder und Skulpturen aus unterschiedlichsten Materialien. Im Zentrum ihrer Arbeit steht die menschliche Figur.

---

**25**

## THOUGHT RAVEN

„MACHINERIE D'IMAGE“

Malerei, Skulptur, Performance ★ Spenerstr. 18 SF

„Machinerie d'image“ ist eine Rauminstallation mit Schattenprojektionen von statischen und beweglichen Skulpturen zwischen Traum und Wirklichkeit. An beiden Tagen präsentiert der Künstler gemeinsam mit der Klarinetistin Leslie Valeska Schillen Performances.

**SA 19 UHR** „TRAUMWACHT“ Performance

**SO 17 UHR** „TRAUMTANZ“ Performance

---

**26** **SONJA WITTE****„FLOW OF LIFE“**

Malerei, Tanzperformance ★ Kirchstr. 4

Tanz ist der Mittelpunkt im vielfältigen Schaffen der Malerin, Fotografin, Tänzerin, Performerin, Choreographin und Tanzpädagogin Sonja Witte. Malerei und Performances sind ihr Ausdruck von erlebter Wirklichkeit im Fluss des Lebens.

---

**27** **KATHARINA LENGFELD, HERR UNGERADE****„WAS BLEIBT, WENN NICHTS IST?“**

Multimediainstallation ★ Bäckerei Menge, Kirchstr. 24 ★  
[www.confiserie-reichert.com](http://www.confiserie-reichert.com)

Eine temporäre Installation aus transparenten und transluzenten Stoffskulpturen, Licht, Schatten und Klang – ein Plattenspieler, der Stille abspielt in einer stillgelegten Backstube. Hier schwebt noch der Duft des handgerollten Brotes im Raum; er wird melancholisch und theatral mit Skulpturen, Möbeln und Plattenspieler in Szene gesetzt. Es geht um Leere und Sein, Hüllen, Schatten, Vergänglichkeit und Poesie.

---

**27** **GILBERTO GIARDINI****„ARS UND EROS“**

Malerei ★ Bäckerei Menge, Kirchstr. 24 ★  
[www.confiserie-reichert.com](http://www.confiserie-reichert.com)

Seit kurzem in Moabit wohnhaft, zeigt der polnisch-italienische Künstler eine Auswahl seiner Bilder. Ob in den Gemälden oder in den Zeichnungen, immer findet sich bei den Arbeiten des ausgebildeten Bühnen- und Kostümbildners der Mensch im Fokus: als tief empfundenes Portrait, sinnlicher Akt oder als erotisch-witzige Illustration.

---

---

## 27 ANNE-LAURE WAGRET

### „MUTTER“

Kurzfilm ★ Bäckerei Menge, Kirchstr. 24 ★  
[www.confiserie-reichert.com](http://www.confiserie-reichert.com)

Eine junge Frau wandert traumverloren in den Straßen von Moabit – allein mit ihrer Melancholie. Ein gesprochener Text und das immer wiederkehrende Bild eines kleinen Mädchens begleiten sie dabei. ‚Mutter‘ ist ein zwanzigminütiger Kurzfilm der jungen französischen Filmemacherin Anne-Laure Wagret über das Dasein in der Fremde, über Mutterschaft und Melancholie, erzählt mit leichter Poesie à la française. (Der Film wird als Loop präsentiert.)

---

## 28 KEIKO KUROSAKI

### „JAPANISCHE KALLIGRAFIE“

Kalligrafie ★ Cherry Coffee Crew, Thomasiusstr. 27

Die japanische Kalligrafie gilt als ein „Weg des Schreibens“. In der traditionellen Kalligrafie sind sowohl die Arbeitsmaterialien und -abläufe, als auch die Zeichen und deren Strichfolgen genau festgelegt. Der Vorgang des Kalligrafierens wird als Interpretation im Rahmen eng gefasster Vorgaben angesehen. Kurosaki sucht nach neuen, expressiven Formen und nach dem persönlichen Ausdruck im Rahmen der Kalligrafie. Das Café bietet dazu japanische Gerichte und Tees.

---

## 29 REGLINDE RAUSKOLB

Malerei, Grafik, Fotografie, Objekte ★ Kunstraum Siam,  
Wilsnacker Str. 2

Auf kleinformatige Bildträger trägt die Künstlerin Schicht für Schicht Ölfarbe auf. So bilden sich Muster in Form von Bändern, Gittern, Polstern und Platten. Dieser sukzessive Aufbau lässt in den Raum greifende Objekte entstehen, die an einigen wenigen Stellen Einblicke in ihre Entwicklungsgeschichte geben.

---

---

## 29 KURSTEILNEHMER/-INNEN – ATELIER DES SEHENS

„JAHRESAUSSTELLUNG 2012“

Malerei, Zeichnung, Fotografie ★ Alt Moabit 19 ★  
[www.atelier-des-sehens.de](http://www.atelier-des-sehens.de)

Das von Erwin Leber geleitete Atelier des Sehens ist ein Raum, ein Ort, ein Forum für künstlerisches Handeln. In regelmäßigen Kursen werden Techniken und künstlerische Strategien vermittelt. Die Ausstellung führt vor Augen, in welcher thematischer und medialer Breite die KursteilnehmerInnen übers Jahr gearbeitet haben.

---

## 29 BLANCA SAMBAKÉ DAHMS

Malerei, Fotografie, Objekte ★ Kunstraum Siam, Wilsnacker Str. 2

Die Künstlerin ist eine selbstbewusste und bekennende Autodidaktin. Sie fotografiert Moabiter Straßenszenen, malt sowohl florale Fantasielandschaften als auch menschliche Schatten in Bewegung und montiert Fundstücke zu phantasiereichen Figuren.

---

## 29 AGNESE TERRONE

Fotografie, Objekte ★ Kunstraum Siam, Wilsnacker Str. 2

Die italienische Künstlerin ist medial nicht festgelegt. Ihre Bilder kreisen um das Thema Natur und zeigen einen Hang zur Detailtreue einerseits, bleiben andererseits aber auch immer im Vagen. Die BetrachterInnen können in diesen Bildern vagabundieren und sich von ihrer Fantasie leiten lassen.

---

## 29 MOLS LANDEN

Malerei ★ *Wilsnacker Str. 2*

Ob die faszinierenden Klippen der Algarve oder die südfranzösische Atlantikküste: Die Malerei von Mols Landen entsteht in alter Manier mit Staffelei und Farbkasten *plein air*. Gleichzeitig bietet Mols Landen am Sonntag eine Malaktion für Besucher an, bei der auf einer großen Leinwand eine Portrait-Galerie entstehen wird.

**SO ab 14 UHR MALAKTION** für BesucherInnen

---

## 29 GRITTA RÖSING

Malerei, Grafik, Fotografie, Objekte ★ *Kunstraum Siam, Wilsnacker Str. 2*

Die Arbeitsmethode von Gritta Rösing ist ungewöhnlich: Sie näht literarisches, anthropologisches und politisches Fotomaterial zu umfassenden Montagen zusammen. In einem zweiten Schritt überträgt sie dieses Universum in den Raum und schafft Fotoinstallationen für Innen- und Außenräume.

---

## 29 ENRIQUE ANTEZANA

Fotografie ★ *Wilsnacker Str. 1*

Für seine experimentellen Fotoarbeiten nutzt Enrique Antezana beinahe in Vergessenheit geratene Techniken aus den Anfängen der Fotografie. Diese kombiniert er mit Verfremdungseffekten moderner Bildbearbeitungstechniken. Dabei kann das Sehen der Betrachtenden aus den Fugen geraten.

---

---

**30** **CATRIN WECHLER**

*Zeichnung, Fotografie* ★ *Wilsnacker Str. 62*

Fotografie und Zeichnung sind die von Catrin Wechler bevorzugten Medien, die sie ungewöhnlich und subtil kombiniert. Thematisch beschäftigt sie sich u. a. mit dem Verhältnis von Landschaft, körperlicher Topografie und pflanzlichen Strukturen.

---

**30** **KATHARINA KAMPH**

*Skulptur, Zeichnung* ★ *Wilsnacker Str. 62*

Unter dem Motto „Das kannst du knicken“ zeigt Katharina Kamp in ihrem Atelier grafische und skulpturale Papierarbeiten. Mittels geschnittenem und gefaltetem Papier untersucht sie Grundstrukturen visuellen Wissens und greift dabei bewusst auf das begrenzte System geometrischer Formen und platonischer Körper zurück.

---

**30** **PAULINE KRANEIS,  
NIKOLAS THEILGAARD**

*Zeichnung, Fotografie* ★ *Wilsnacker Str. 62*

Die Zeichnung ist bei Pauline Kraneis Ausgangspunkt für Beobachtungen, Erinnerungen, Überlegungen und Klärung von Raum. Sie richtet ihren Blick auf Zwischen- und Übergangsräume. So können textile Oberflächen aus dem privaten Wohnbereich Projektionsflächen für urbane Zusammenhänge und die Gardine zur Passage werden.

Nikolas Theilgaards fotografische Aufnahmen entstehen fast ausschließlich auf Reisen. Es sind jedoch nicht die spektakulären Motive ferner Länder, die ihn interessieren, sondern Wahrnehmungen und Dinge am Rande der Aufmerksamkeit. Sein distanzierter Blickwinkel erlaubt ein hohes Maß an Abstraktion, der die Oberfläche des Sichtbaren durchdringt.

---

**30** **SANDRA LANGE**

*Malerei* ★ *Wilsnacker Str. 62*

In einem Spannungsfeld aus geometrischen Formen, Architektur, Design sowie organisch fließenden Farbschichten entstehen Bildwelten, die zum Entdecken von Details einladen. Getragen von aufkommenden Assoziationen beginnen die Gedanken zu schweifen. Offen bleibt, was die Malerei dominiert: die Farbe oder die Form?

---

**31** **DAVID GSSERT, DIETRICH WALTHER**

**„DINGE, MENSCHEN UND IHRE BEHAUSUNGEN“**

*Malerei, Zeichnung* ★ *Bandelstr. 1*

Hier treffen sich zwei Maler, die von Menschen und ihren Behausungen erzählen. Sie kommunizieren in vielschichtigen und assoziativen Bildergeschichten miteinander. Gesserts großformatige Gemälde und kleine Zeichnungen, die zwischen Street-Art, Expressionismus und Kitsch changieren, formen einen fulminanten barocken Kosmos. Die Malerei Walthers führt in die Welt massenmedial verbreiteter Bilder. Mit teils monochrom geglätteten, teils haptischem Farbauftrag sind die Motive seiner Bilder stark reduziert. In der Dramatik dieser Reduktion nehmen sie die Verbindung zu düsteren Filmstills auf.

---

**32** **ANGELIKA STAHL**

*Malerei* ★ *GSZM Haus Q, Turmstr. 21*

Die Bilder von Angelika Stahl verarbeiten gegenständlich-realistisch, oft aber auch fiktiv die Erlebnisse der Künstlerin. Trotz der häufig kräftigen Farbwahl der in Acryl und Mischtechnik entstandenen Arbeiten strahlen die Bilder eine gewisse Ruhe aus und laden ein zu verweilen.

---

**32 ANNE D. ROBERT**

*Projektion* ★ GSZM Haus R, Turmstr. 21

Das Zusammenspiel aus Licht und Schatten hat eine Magie, die Menschen – ob Groß oder Klein – immer wieder ins Staunen versetzt. Mithilfe von Projektoren und Handlampen führt Anne Robert in ihrem Atelier den Reiz von Schatten- und Lichtspielen aus verschiedenen Inszenierungen des Schattentheaters vor Augen.

---

**32 GERTRAUDE KREMERS**

*Objekte, Künstlerbücher* ★ GSZM Haus R, Turmstr. 21

Aus dem Fundus des alltäglichen Lebenstheaters entstehen Figuren und Gesichter. Kremers schaut genau hin und bannt Tier und Mensch in Szenerien auf Papier und Leinwand – skurrile Gestalten spähen aus Falten von Leporellos und Künstlerbüchern – Kunst, die Laune macht. Komische Kunst.

---

**32 ASTRID BAIER**

*Malerei, Objekte* ★ GSZM Haus Q, Turmstr. 21

Für Astrid Bayer ist künstlerische Arbeit work in progress. Ihre malerischen und plastischen Resultate inszeniert sie dann sehr bewusst und lässt sie miteinander in einen Dialog treten. Der spirituelle Hintergrund ist hier nicht zu übersehen.

---

**32 DIETHARD POTSCHUL**

*Malerei, Objekte* ★ GSZM Haus R, Turmstr. 21

Kann man heute noch Landschaften malen? Potschul will die Zweidimensionalität der Malerei durch die Entwicklung von Leinwand-Objekten überwinden. Seine Arbeiten vermitteln eine neue Sicht auf ein traditionelles künstlerisches Genre.



---

**32**

## JULIANE DALDROP

*Zeichnung und Objekte* ★ GSZM Haus R, Turmstr. 21

Gegenwärtig bewegt sich die Künstlerin mit Papier und Bleistift durch die Stadt, steigt auf Türme und Balkone und zeichnet dort, wo ihr Auge zur Ruhe kommt. Mit dokumentarischem Blick hält sie zeichnerisch alltägliche Dinge und Handlungen fest, wie z. B. den Abbau eines Schornsteins.

---

**32**

## ROSWITHA SCHOWERTH

*Collage, Assemblage, Objekte* ★ GSZM Haus R, Turmstr. 21

Hochwertiges, aber auch gebrauchtes und zufällig gefundenes Papier dient Schowertth als Inspirationsquelle. Das Papier erweist sich unter ihren Händen als vielfältig einsetzbar. Sie entwickelt aus den Fundstücken leichte, verspielte, märchenhafte, tiefgründige Objekte, Figuren, Installationen und Schmuck.

---

**33**

## MICHAELA HAID, ANNA HENTSCHEL, ANJA VESTERLING, TORSTEN WEBER

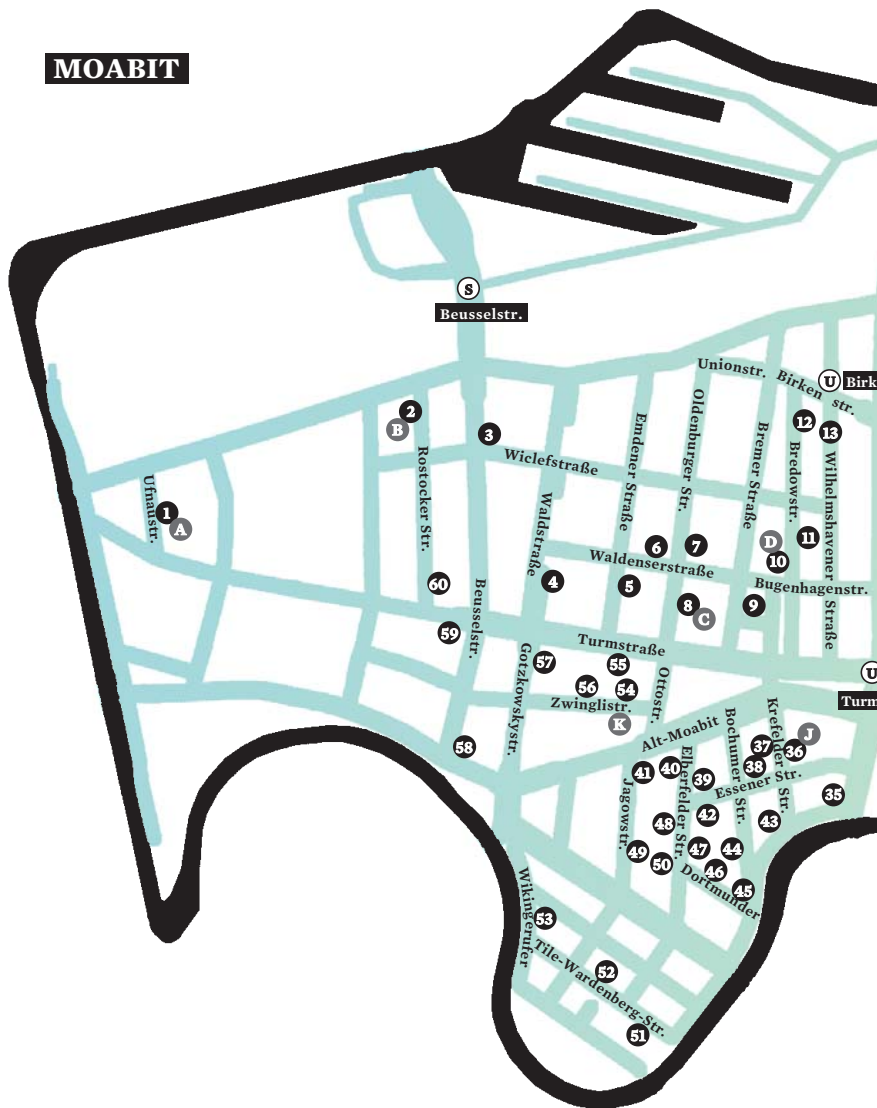
**„KA.OZ MODE“**

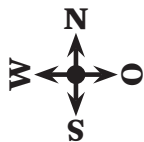
*Fotografie, Mode, Bühnenbild, Video* ★ Lübecker Str. 15

„Ka.oz mode“ ist eine neue Ateliergemeinschaft in Moabit. Das große Schaufenster des ehemaligen Ladenlokals dient ihnen als Präsentationsfläche – ein ungewohntes Bild, das nicht der „Casino-Spätkauf-Typologie“ der Straße entspricht. Die Künstler, Designer, Architekten und Bühnenbildner präsentieren eine Auswahl aktueller Arbeiten.

---

# MOABIT





---

### 33 TOM FRÜCHTL

#### „TOM FRÜCHTL“

Malerei, Installation ★ Kurt-Kurt, Lübecker Str. 13 ★  
[www.kurt-kurt.de](http://www.kurt-kurt.de)

Tom Früchtl präsentiert bei Kurt-Kurt eine Installation mit Malerei. Seine dreidimensionalen Reflektionen über die Dummheit der Malerei sind bekannt und voller wunderbarer Ironie. Er imitiert, übermalt, folgt sklavisch dem, was schon vorhanden ist – ein readymade! Vorsicht, nichts ist so wie es scheint, oder doch? (bis 11.11.)

**DO 19 UHR ERÖFFNUNG**

---

### 33 ANNETTE PLAZ

Fotografie, Installation ★ Lübecker Str. 13

Plastik-Eislöffel, Pappteller, Bonboneinwickelpapier ... beim genaueren Hinschauen eröffnet sich auf den Moabiter Straßen ein ganzer Mikrokosmos. Dieser wird als Fotografie von der Straße in den Privatraum gebracht, löst Grenzen auf und macht Innen und Außen durchlässig.

---

### 34 TEGENE KUNBI, MARC VON DER HOCHT

#### „DISTANT RELATIVES“

Malerei, Collage, Kinetische Objekte ★ Alte Schultheiss-Brauerei,  
5. Etage, Stromstr. 11-17

Hier treffen sich zwei Positionen der abstrakten Malerei: Während Tegene Kunbis meist großformatige Bilder komplex zu einem vielschichtigen, scheinbar chaotischen Farbteppich verwoben sind, erinnern die grafisch anmutenden Lackbilder des Marc von der Hocht sowie seine Collagen und kinetischen Objekte an ein Spiel mit urbanem und architektonischem Formenvokabular.

---

---

**34** **CHRISTOPH KNÄBICH,  
STEFANIE SCHUBERT**

**„IN DEN DÜNEN“**

*Malerei, Skulptur* ★ *Alte Schultheiss-Brauerei, Haus 7 linker  
Aufgang, 1. OG, Stromstr. 11-17*

Die Kunst von Stefanie Schubert und Christoph Knäbich zielt auf körperliche Erfahrbarkeit. Ihre Installation aus raumgreifenden, abstrakten, malerischen und plastischen Formen oszilliert zwischen konkreten Elementen und freien assoziativen Verknüpfungen. Die Wände des Ausstellungsraumes sind mit einer umlaufenden Malerei überzogen und verschränken die am Boden befindlichen Skulpturen zu einem Ganzen, das die BesucherInnen umschließt.

---

**35** **ANETTE WÖRNER**

**„FORMEN UNTER DEM LICHT“**

*Fotografie* ★ *Johannsen Rechtsanwaltskanzlei, Bundesratsufer 2*

Bei ihren Architekturfotografien geht es Anette Wörner nicht um das Abbild einzelner Motive. Ihre fotografischen Arbeiten lösen sich vom Wiedererkennen, um unter spezifischen Lichteinflüssen neue Formen entstehen zu lassen und Räume für Interpretationen zu eröffnen.

---

**36** **GUENTHER UTTECHT,  
ALEXANDER WEINMANN**

**„BALLADE GEGEN DIE VERGÄNGNIS“**

*Skulptur, Fotografie* ★ *Salon Gartenhaus Parterre, Krefelder Str. 17*  
★ *friedemann.holst-solbach@t-online.de*

Nach dem Vorbild der Berliner Salons um 1800 laden Regina Solbach und Friedemann Holst-Solbach KünstlerInnen zu sich ein. Guenther Uttecht und Alexander Weinmann werden diesmal ihre Gäste sein und zum Thema Vergängnis vermeintlich Wertloses ins Blickfeld rücken.

---

**37****FALK WEISS****„BELLYBUTTON“***Fotografie ★ entlang der Krefelder Straße*

Über einen Zeitraum von 8 Jahren hat der Künstler immer wieder die Spree fotografiert, und zwar stets vom gleichen Standpunkt auf der Lessingbrücke aus. Ein scheinbar belangloser Ort wird durch den konzentrierten Kamerablick unter wechselnden Licht- und Witterungsbedingungen zu einem der schönsten Orte Moabits: zum Bauchnabel. (*Falk Weiß zeigt seine Arbeiten in zahlreichen Fenstern entlang der Krefelder Straße.*)

**SA 14 UHR ERÖFFNUNG** in der Weinschmiede, Krefelder Str. 2

---

**37****INGO MATELLA***Schmuck ★ Scorpia, Krefelder Str. 3 ★ [www.scorpia-berlin.de](http://www.scorpia-berlin.de)*

Schmuck aus eigener Herstellung: Gezeigt wird, was in der letzten Zeit entstanden ist. Wie es entsteht, demonstriert Ingo Matella am Beispiel der Gravur und des Polierens.

---

**38****JOHANNA SCHICK, SŁAWOMIR ZAJAC***Malerei ★ Bochumer Str. 21*

Mit Sławomir Zajac hat Johanna Schick einen Künstler zu sich eingeladen, der ihre eigene Suche nach dem Bild von Mensch und Natur durch surreale Welten ergänzt. Erotisch-Sinnliches trifft hier auf die Bilder einer Reise zwischen Himmel und Hölle.

---

**39** **KAI HEIMBERG**

„MENSCHEN UND ORTE“

Fotografie ★ Blumentischlerei, Essener Str. 13 ★  
blumentischlerei@yahoo.de

Jenseits seiner professionellen Tätigkeit als Fotograf im kommerziellen Bereich arbeitet Kai Heimberg immer wieder an freien Projekten. Dabei interessieren ihn die ruhigen Momente von Natur oder Stadt, aber auch die angespannte Stille hinter einer Theaterbühne. Präsentiert werden seine Fotoarbeiten in der mit sicherem Auge gestalteten Blumentischlerei.

---

**39** **GREGOR CÜRTE**

Malerei, Zeichnung, Fotografie ★ Elberfelder Str. 34

Relikte privater Archive, die Bilder der eigenen Kindheit, aber auch Ikonen des 20. Jahrhunderts sind das Material, aus dem sich Gregor Cürten's Bildwelt speist. Mit konzentriertem Blick auf die Randzonen kollektiver und individueller Geschichte verschiebt er die Spurrillen von Erinnerung.

---

**39** **CLAUDIA HARTWIG**

Malerei, Zeichnung, Objekte ★ Elberfelder Str. 35

Objekte aus Jute, Leinen und Draht korrespondieren bei der Präsentation von Claudia Hartwig mit Arbeiten auf Papier. Für die Künstlerin sind Prozesse des Sichtbarwerdens und des Verbergens zentral.

Im Rahmen von Ortstermin stellt Claudia Hartwig die Edition ‚12 Monate 12 Originale‘ vor, einen Kalender 2013 mit multipler Kunst.

---

## 40 RALF PANKNIN

Malerei, Zeichnung ★ *dió weinkantine und greisslerei*,  
Elberfelder Str. 4 ★ [www.weinkantinedio.de](http://www.weinkantinedio.de)

Erst seit kurzem in Moabit, sucht die *dió weinkantine* leiblichen und geistigen Genuss miteinander zu verbinden. Während vorn im Laden Wein verkauft wird, dient der rückwärtige Raum dem Moabiter Künstler Ralf Pankin als Ausstellungsort.

---

## 41 MR. SIE

„**BRENNENDES INFERNO**“

Malerei ★ *Coffee Break*, Jagowstr. 23 ★  
[www.coffee-break-berlin.de](http://www.coffee-break-berlin.de)

Nicht mit dem Pinsel, sondern dem Feuerlöscher bringt Mr. Sie die Farbe auf die Leinwand. Das Ergebnis sind explodierende Farbwelten. Hinter seinem Künstlernamen steht der Wunsch, von allen Menschen gesiezt zu werden. (*bis 31.12.*)

---

## 42 FREDERIKE GAUS

„**PERIPETIE. ERKUNDUNGEN OHNE GEWÄHR**“

Zeichnung ★ *taktillum*, Essener Str. 20 ★ [www.taktillum.de](http://www.taktillum.de)

Sind Gespräche linear oder sind es Räume, in denen sich Worte treffen und überlagern? Wie lässt sich die Fülle der Dinge ordnen? Und wie verhalten sich erdachte und erlebte Bilder zueinander? Rike Gaus entwirft mit Ihren Zeichnungen seismographische Psychogramme, die tagebuchähnliche Züge haben und zugleich unaussprechliche Geschichten illustrieren.

---

## 43 MARLIES FLAIG

Malerei, Zeichnung ★ *Krefelder Str. 11*

Beim letzten Griechenlandaufenthalt der Künstlerin sind zahlreiche Portraits und Pflanzenstudien entstanden. Ergänzt von großformatigen Landschaftsbildern, werden die neuesten Arbeiten diesmal im Mittelpunkt stehen.

---



---

## 44 GUENTHER ECK

Grafik ★ Bochumer Str. 12

Zentrales Thema für Guenther Eck ist das Portrait. Mit zielgerichteter und klarer Handschrift schafft er Linolschnitte, die er häufig zu Collagen weiter verarbeitet oder in Siebdruck umsetzt.

---

## 45 ANETTE WÖRNER

„ÜBER WASSER“

Fotografie ★ Buchkantine, Dortmunder Str. 1 ★  
[www.buchkantine.de](http://www.buchkantine.de)

Die kleine Ausstellung nimmt unmittelbar Bezug auf die Lage der Buchkantine an der Spree. Das Licht und die spezifische Atmosphäre über dem Wasser wird durch den Blick von und auf Brücken thematisiert. (bis 9.12.)

**SA 15+16 UHR, SO 14+15 UHR**

**WARTEN AUF BECKETT, WARTEN MIT BECKETT** Straßentheater-Fingerübungen (vor der Buchkantine)

Der Grundkurs Darstellendes Spiel legt seine Prüfung auf der Straße ab! Ein ganz besonderes Ereignis im Rahmen der Patenschaft zwischen dem ‚Gymnasium in Tiergarten‘ und dem Kunstverein.

---

## 46 GIULIANA DEL ZANNA

Malerei ★ Dortmunder Str. 7

Gewebe, Geflecht und goldener Kreis – die in Moabit lebende und arbeitende, italienische Künstlerin Giuliana Del Zanna präsentiert Einblicke in ihre aktuelle Arbeit sowie eine Auswahl älterer Arbeiten.

**SA 16.30 UHR LESUNG** von Alexander Soth

**SO 16.30 UHR LESUNG** von Alexander Soth

Der Moabiter Autor präsentiert essayistische Brückenschläge zwischen Bild und Text, Italien und Deutschland, Rom und Berlin.

---

---

**47** **PETER WITUCKI****„SO UND NICHT ANDERS“**

Skulptur ★ *eisbox, Elberfelder Str. 27* ★ [www.eisbox.eu](http://www.eisbox.eu)

Peter Witucki trifft in seinen Arbeiten scheinbar einfache Formentscheidungen – Ordnungsspiele, die das Scheitern der Hoffnung auf End-Gültigkeit vor Augen führen. In der *eisbox* zeigt er seine neuesten Arbeiten.

**SO 18 UHR FINISSAGE**

---

**47** **LINDA MAJ, VERONIKA WEIDAUER****„FARBGEFILDE“**

Malerei ★ *Galerie Pillango, Elberfelder Str. 31* ★  
[www.galerie-pillango.de](http://www.galerie-pillango.de)

Die beiden Malerinnen sind wild entschlossen, der Welt spielerisch zu begegnen: Veronika Weidauer lotet das Zusammenwirken von Farben harmonisch aus, während sich bei Linda Maj starke Kontraste unvermittelt begegnen. (*bis 5.11.*)

---

**48** **TOMOKO MORI, ERIKO YAMAZAKI****„IN DER WOLKE“**

Grafik, Objekte ★ *Galerie Udo Würtenberger, Elberfelder Str. 10* ★  
[www.wuertenberger-galerie.de](http://www.wuertenberger-galerie.de)

Udo Würtenberger hat in diesem Jahr zwei junge japanische Künstlerinnen eingeladen, die an der Kunsthochschule Weissensee studieren. Eriko Yamazaki wird eine ungebrannte Keramik den Witterungseinflüssen aussetzen und ihre Veränderungen beobachten. Tomoko Mori erprobt Möglichkeiten, ihre druckgrafischen Arbeiten installativ zu präsentieren. (*bis 24.11.*)

Udo Würtenberger wird begleitend zur Ausstellung die Arbeitsprozesse beim Holzschnitt demonstrieren – bei gutem Wetter vor der Galerie.

**FR 19 UHR ERÖFFNUNG**

---

## 49 HAUSGEMEINSCHAFT JAGOW 12

### „DURCH DAS SCHLÜSSELLOCH“

*Fotografie, Collage, Text* ★ *Jagowstr. 12*

Von der Besetzung in den frühen 80er Jahren über Verhandlungen, Ankauf, Renovierungen bis hin zum heutigen Wohnprojekt: Die Ausstellung erzählt die ereignisreiche Geschichte des Hauses Jagowstraße 12 aus den vergangenen 30 Jahren.

**SO 15.30** Der im Haus vor 12 Jahren gegründete Chor SantJagow singt Pop und Jazz unter der Leitung von Annemarie Bohn.

---

## 50 BÄRBEL KOSANKE, CHRISTIANE SEILER, VERONIKA WEIDAUER

### „NATURSALON“

*Töne, Bilder, Objekte, Texte* ★ *Frisörsalon Yvette Gorke, Elberfelder Str. 16*

Der Frisörsalon von Yvette Gorke öffnet sich der Natur. Wo die einen ihre Frisur richten lassen, scheren andere ihre Schafe, jäten das Gemüsebeet. Die Stellwand zeigt Kontur, Karpatenschöpfe rauschen unter der Haube, Büffeltexthe erscheinen im Fenster, Naturmuster reflektieren im Spiegel. Eine andere Welt.

**SA 18 UHR** Christiane Seiler liest Karpatentexte

**SO 13 UHR** Veronika Weidauer liest Moabittexte

ab **SA 14 UHR** immer wieder:

**WOLKIG** Happening mit Gundula Schorr, Bernhard Kehrer, Pia Kehrer und Freunden (*auf dem Dorfplatz vor dem Frisörsalon*)

---

**50**

## **GUDRUN CHARLOTTE KÖSTER**

**„DIE BEFREIUNG DER KRONKORKEN“**

*Malerei, Materialbilder, Objekte* ★ NLTeach-Center, Elberfelder Str. 15 ★ [www.nlteach.de](http://www.nlteach.de)

Dreh- und Angelpunkt der Arbeiten von Gudrun Charlotte Köster ist die Sammelleidenschaft der Künstlerin. Diese Leidenschaft lässt sie Dinge zweckentfremden. Auf der Suche nach dem unbestimmten Anderem ist das Ergebnis nie gewiss.

---

**50**

## **KLARA TEIGLER**

**„DIE ZWISCHENMENSCH-THEORIE“**

*Collage, Objektkästen* ★ Schuhmacherei, Elberfelder Str. 15

Wer Petterson und Findus kennt, kennt auch Mucklas, die kleinen Wesen, die zwischen den Dingen leben. Immer zeigen sie etwas auf, aber was eigentlich?

Die Mucklas können dazu animieren, die kleinen Dinge zwischen Stress und Alltag zu ehren. Von diesem Gedanken sind die Arbeiten inspiriert. Für kurze Zeit fügen sie sich in das Schaufenster des Schusterladens und fordern auf innezuhalten, um andächtig betrachtet werden zu können ...

---

**51**

## **CLAUS UREDAT**

*Malerei, Fotografie, Objekte* ★ Tile-Wardenberg-Str. 12

Nach langen Jahren in Japan und Kanada ist Claus Uredat vor einigen Jahren nach Deutschland zurückgekehrt. Er war als Architekt und Industriedesigner tätig, hat dabei allerdings sein Maleriestudium nie vergessen. Von konstruktiven Anfängen ist er zu infomellen Artikulationsformen gelangt. In seinem Atelier zeigt er neue Arbeiten im Kontext des eigenen Wohndesigns.

---

---

**52** **KARIN SCHÖNBERGER**

*Malerei, Zeichnung* ★ *Tile-Wardenberg-Str. 24*

Erinnerung und Geschlechterbeziehungen sind die für Karin Schönberger zentralen Themen. Sie zeigt neben ihren tabgebuchartigen Zeichnungen eine Reihe von Portraits und Landschaftsbildern, die in jüngster Zeit entstanden sind.

---

**53** **MICHAEL LEY**

*Fotografie, Druckgrafik, Video* ★ *Wikingerufer 6*

Für Ortstermin verwandelt Michael Ley, der auf vielen künstlerischen Feldern unterwegs ist, seine Küche kurzfristig in eine Druckwerkstatt. Hier demonstriert er unterschiedliche Drucktechniken. Zugleich wird seine Wohnung zu einer kleinen Galerie.

---

**54** **BARBARA STÖBEL**

**„BOTANICA“**

*Malerei, Skulptur* ★ *Zwinglistr. 2*

Dubai, Phuket und seit kurzem Berlin-Moabit. Barbara Stöbel ist viel in der Welt herumgekommen, ihre Kunst hat sie immer begleitet. Nun zeigt sie, was in den vergangenen 5 Jahren in Thailand und Deutschland entstanden ist.

---

**54** **DANIEL KRÜGER, JULIA SCHRAMM**

**„FAST NICHT VON DIESER WELT“**

*Malerei* ★ *Die Klassenbesten – Showroom für junge Kunst, Zwinglistr. 2* ★ [www.dieklassenbesten.de](http://www.dieklassenbesten.de)

Im Spektrum aktueller Malerei zeigt die Ausstellung ein spannungsvolles Doppel: Julia Schramm, Meisterschülerin an der KHB Berlin, lotet am Thema menschlicher Körper die Möglichkeiten von Malerei zwischen Zufall und Intention aus, während Daniel Krüger, Meisterschüler an der HGB Leipzig, Landschaftsräume nutzt, um Malerei im Sinne atmosphärischer Stimmungen zu entwickeln. (*bis 31.01.2013*)

---

## NINA BERMAN, ENRICO FABIAN, LEONA GOLDSTEIN, ROBERT KNOTH, KATHARINA MOURATIDI

### „THE CRITICAL CAMERA“

Fotografie ★ Galerie Nord, Turmstr. 75 ★  
www.kunstverein-tiergarten.de

Im Rahmen des europäischen Monats der Fotografie stellt die Ausstellung verschiedene Projekte von 5 international tätigen Fotografinnen und Fotografen vor, die sich kritisch mit gesellschaftlichen Themen in der ganzen Welt auseinandersetzen.

**SA 12 UHR KULTURPOLITISCHER FRÜHSCHOPPEN** mit Sabine Weißler (Stadträtin für Weiterbildung, Kultur, Umwelt und Naturschutz), Dr. Ute Müller-Tischler (Fachbereichsleiterin Kunst und Kultur, Kulturamt) und KulturpolitikerInnen der BVV-Fraktionen Mitte. Moderation: Dr. Ralf F. Hartmann

**SA 19.30 UHR LESUNG** ‚Klar, der Strand war schön.‘ Ein ungewöhnliches Geschichtenprojekt von Menschen mit Behinderungen. Es lesen Nelli Elkind, Jörg Markowski, Ingmar Meinhold und Arnd Schauseil.

**SO 17 UHR KONZERT** Ulrike Brand, Violoncello: John Cage, Etudes boreales I-IV, for Cello solo (1978); Time-length pieces (1953); 59 1/2" – 57 1/2" – 1' 5 1/2" – 1' 14", for a string player (1953)

**SO 19 UHR KONZERT** Ulrike Brand, Violoncello: John Cage, Four6, for any way of producing sounds (1992), Version für Cello und Zuspiel-CD

---

**56** **MO FRANK-AUTH**

*Künstlerbücher, musikalische Objekte* ★ Zwinglstr. 8

Ein Ort für Auge, Ohr und Gaumen! Mo Frank-Auth spielt mit musikalischen Objekten auf und zeigt ihre Künstlerbücher aus den letzten zwei Jahrzehnten. Zu jeder vollen Stunde findet eine fünfminütige Lesung statt.

**SO ab 19 UHR ERNTE-DANK-SUPPENAKTION:** Mo Frank-Auth kocht. Gegen mitgebrachtes Gemüse oder einen Unkostenbeitrag sind Sie herzlich eingeladen. Anmeldung bis Sonntag Nachmittag unter 0157-74305726.

---

**56** **MARIA MUTTERER, MARLEEN UTECH**

**„STILVERSCHIEBUNG“**

*Malerei, Fotografie, Installation* ★ Cafe Mauerwerk, Zwinglstr. 7  
★ [www.cafe-mauerwerk.de](http://www.cafe-mauerwerk.de)

Zwei junge Moabiter Künstlerinnen geben Einblick in ihre Arbeiten der letzten Jahre. Zum guten Teil handelt es sich um Portraits von Menschen, wie sie versuchen, der schnelllebigen Informationsgesellschaft auf ihre Weise zu begegnen.

---

**57** **ALBERT COERS, PETER DOBROSCHKE**

*Grafik, Fotografie, Installation* ★ Gotzkowskystr. 36

Seit Jahren konzentriert sich die künstlerische Arbeit von Albert Coers auf das Medium Buch. Coers gibt bei Ortstermin Einblick in die jüngsten Entwicklungen seiner Arbeit. In diesem Jahr hat er den Künstlerkollegen Peter Dobroschke eingeladen, der sich in Film- und Fotoarbeiten, in Installationen und Performances mit Fragen der medialen Abbildung und dem subjektiven Anteil des Betrachters an der Wahrnehmung auseinandersetzt.

---

---

**58** **ASTRID JACOBS****„MATERIALOMANIE“**

*Malerei, Objekte* ★ *Galerie Remise, Beusselstr. 2*

Ob Stoff, Metall oder Papier, ob Holz, Wachs oder Styropor – die Lust am Material ist allen Bildern, Collagen und Skulpturen von Astrid Jacobs zu entnehmen.

---

**59** **MARKUS BEER, MATTHIAS JOSTEN**

*Malerei, Installation* ★ *Garten, Huttenstr. 71*

Edle Baumarten und teure Farben, ein Garten und ein Feuer im Rondell, Ölgemälde und eine lange Mauer – Markus Beer und Matthias Josten verstehen es, unerwartete Zusammenhänge zu schaffen. Alles ist im Fluss, konstant bleibt allein das Instrument des weit über den Stadtteil hinaus bekannten Trompeters Josten.

---

**60** **CHRISTINE NOLL, MELANIE STIEWE****„MOABITER BÜCHERBÄNKE“**

*Fotografie* ★ *Vor-Ort-Büro des Quartiersmanagements Moabit West, Rostocker Str. 3* ★ [www.moabitwest.de](http://www.moabitwest.de)

Die Moabiter Bücherbänke wurden im Rahmen des Projekts BookCrossing initiiert und sind inzwischen allseits bekannt. Der Frage nach der unterschiedlichen Nutzung dieser Bänke geht die Fotoausstellung in den Räumen des QM Moabit West nach.



Mitglieder und Freunde des Kunstvereins Tiergarten führen Sie auf diversen Routen zu den verschiedenen Kunstorten. Als ModeratorInnen werden sie Ihnen die KünstlerInnen vorstellen, Gespräche initiieren und ihre Sicht auf die Kunst in Moabit einfließen lassen.

---

**SA 14 UHR**

### **E** mit **ZUHAL KACAR**

Im Zuge einer Kooperation mit der Menzel-Schule beteiligt sich Zuhall Kacar seit Jahren aktiv an unterschiedlichsten Projekten des Kunstvereins Tiergarten. Bereits beim Ortstermin 2011 hat die selbstbewusste 18jährige das Publikum begeistert. Denn was Zuhall Kacar mit frischem Blick erfasst und mühelos in Sprache kleidet, ist immer fragend und immer anders als erwartet.

*Treffpunkt: Wilsnacker Str. 34*

---

**SA 14 UHR (FAHRRADTOUR)**

### **A** mit **DR. THOMAS HEINRICHS**

Als Rechtsanwalt und Mediator ist es Thomas Heinrich gewohnt, häufig die Perspektive zu wechseln und Menschen miteinander in Kontakt zu bringen. Bei Ortstermin führt er Sie mit dem Fahrrad quer durch Moabit und wird Ihnen zentrale wie entlegene Orte zeigen. Dabei stellt er sein an der Fotografie geschultes Auge immer wieder neu ein.

*Treffpunkt: Ufnaustr. 5*

---

SA 15 UHR

**K** mit **ANETTE SCHWARZ**

Anette Schwarz kennt viele Facetten des Kunstbetriebs: Die Kunsthistorikerin hat zahlreiche Ausstellungen und Land-Art-Projekte kuratiert. Aber auch die pragmatischen Aspekte des Ausstellens sind für sie wichtiger Arbeitsschwerpunkt; derzeit ist sie als Chief Underwriter Fine Arts für eine Versicherung tätig. In ihrer Freizeit überwindet sie auf dem Golfplatz größere Entfernungen – gewissermaßen ein Training für den Ortstermin.

*Treffpunkt: Zwinglistr. 2*

---

SA 16 UHR

**G** mit **BIRGIT EFFINGER**

Als eine der beiden Leiterinnen des Goldrausch Künstlerinnenprogramms ist Birgit Effinger in der Berliner und überregionalen Kunstszene keine Unbekannte. Sie kuratiert Ausstellungen und publiziert Texte zu aktuellen künstlerischen Diskursen. Dabei zielt das Interesse der Kunsthistorikerin auf die spezifischen Erfahrungsmöglichkeiten, die durch künstlerische Arbeiten provoziert werden. Ihr Rundgang wird von diesem Gedanken getragen.

*Treffpunkt: Kirchstr. 24*

---

SA 17 UHR

**C** mit **LUTZ SCOBEL**

Lutz Scobel zog es vor 20 Jahren nach Moabit. Die goldene Mitte Berlins bietet dem leidenschaftlichen Biologie- und Kunstlehrer alles, was er schätzt: Natur und Kultur direkt vor der Haustür. "Und wat et um die Eck zu entdecken jibt", findet der gebürtige Berliner immer wieder sagenhaft. Lassen Sie sich von seiner Neugier anstecken!

*Treffpunkt: Oldenburger Str. 3a*

---

---

**SO 12 UHR**

**F** mit **BIRGA KÖHLER**

Birga Köhler ist als Referentin im Bundesfamilienministerium tätig und zugleich für die CDU kommunalpolitisch unterwegs. Hier hat sich die Diplomauffrau der Wirtschaft verschrieben, aber in ihrer Freizeit füllt sie ihre Akkus mit Kunst und Kultur. Das Herz der Wahl-Moabiterin schlägt fest für ihren Stadtteil. Birga Köhlers Rundgang wird eine Entdeckungsreise zu ungesesehenen Orten, schließen Sie sich an!

*Treffpunkt: Joachim-Karnatz-Allee 19*

---

**SO 13 UHR**

**J** mit **FRANK PÖLKING**

Beruflich ist Frank Pölking als IT-Berater unterwegs, seine Interessen reichen jedoch weit über den Vertrieb von Software für die Energiewende hinaus. Mit kritischem Respekt verfolgt er Entwicklungen in Architektur und Stadtplanung, in der bildenden Kunst sucht er nach Anregungen, die seine Perspektive erweitern. Vor dem Rundgang mit ihm empfiehlt es sich, gut zu frühstücken und festes Schuhwerk anzulegen. Denn Frank Pölking ist auch Trainer beim SC Minerva!

*Treffpunkt: Krefelder Str. 17*

---

**SO 14 UHR**

**I** mit **TAYLAN KURT**

Der BWL-Student ist für die Grünen kommunalpolitisch aktiv, und zwar gleich in den drei zentralen Feldern Wirtschaft, Integration und Kultur. Auch dem Kunstverein Tiergarten gilt seine Sympathie und sein Engagement. Der Rundgang mit Taylan Kurt wird zeigen, dass die drei scheinbar disparaten Bereiche nicht voneinander zu trennen sind.

*Treffpunkt: Turmstr. 21*

---

---

#### SO 14 UHR (FAHRRADTOUR)

### **H** mit ANNA BARDORF

Nach einer langen Odyssee durch Deutschland und die Schweiz ist die Schauspielerin Anna Bardorf vor einigen Jahren nach Moabit zurückgekehrt. Ihre Familie hat über Generationen hinweg das Optikergeschäft in der Turmstraße betrieben; sie selbst wandte sich eher kreativen Dingen zu. Neben ihrem Beruf malt Anna Bardorf. Und sie liebt Atelierbesuche bei KünstlerInnen.

*Treffpunkt: Kirchstr. 4*

---

#### SO 15 UHR

### **B** mit DR. EVA HÖGL

NSU-Untersuchungsausschuss und Haushaltsdebatten, digitale Teilhabe und Frauen auf dem Arbeitsmarkt – Eva Högl gehört zu den mit vielen Themen beschäftigten Mitgliedern des Bundestages. Ihr Interesse an der Kunst in Moabit allerdings ist nicht zu übersehen. Als Mitglied des Kunstvereins Tiergarten geht sie dem kreativen Potential des Stadtteils auf die Spur. Schließen Sie sich an!

*Treffpunkt: Rostocker Str. 32*

---

#### SO 16 UHR

### **D** mit DR. WINFRIED RICHARD

Der Landschaftsarchitekt und Kunstsammler Winfried Richard befasst sich auf unterschiedlichsten Ebenen mit kulturellen Phänomenen der Gegenwart. Vielerorts unterwegs gilt der Kunst in Moabit dabei seit langem seine besondere Aufmerksamkeit. So hat er beispielsweise die Moabiter Kulturtage/Inselglück über Jahre hinweg engagiert unterstützt. Beim Rundgang wird er den Blick auf das Neue richten und mit seinen Erfahrungen in vielerlei Hinsicht ergänzen.

*Treffpunkt: Bredowstr. 42*

---

## KÜNSTLERINDEX

- ALBRECHT, CHRISTINE** albrechtchristine1@t-online.de **23**
- ALLEN, HEATHER** www.heatherallen.net **3**
- ANTEZANA, ENRIQUE** enrique\_antezana@hotmail.com **29**
- ARTRU, ANNE-MARIE** artru@gmx.de **2**
- ASCH, HANS-MARTIN** www.hansmartin-asch.de **21**
- B.TON** www.be-ton.com **8**
- BAIER, ASTRID** naphtali@t-online.de **32**
- BARCIKOWSKI, HELENA** www.helena-b.com **17**
- BAS, GLEB** www.glebbas.com **13**
- BEER, MARKUS** jostenkunst@gmail.com **59**
- BERMAN, NINA** www.ninaberman.com **55**
- BIAŁAS, MARCIN** www.chd20.jalbum.net **6**
- BISBICUS ROJAS, ALEXANDRA** abisbicus@gmail.com **15**
- BISIG, ANTONIA** www.antoniam-bisig.net **18**
- BREITWIESER, SILVIA KLARA** www.silvia-breitwieser-berlin.de **9**
- BÜCKING, HERIBERT** www.heribertbuecking.de **12**
- CASTELLAN, EMMANUELLE** www.emmanuellecastellan.com **3**
- COERS, ALBERT** www.albert-coers.com **57**
- CORN.ELIUS** www.editionwasserimturm.de **8**
- CRASS, DORINE** www.schmittcrass.de **16**

- CÜRTE**, GREGOR [www.gregorcuerten.com](http://www.gregorcuerten.com) **39**
- DALDROP**, JULIANE [julianedaldrop@web.de](mailto:julianedaldrop@web.de) **32**
- DANBERG**, MATTHIAS [www.matthias-danberg.com](http://www.matthias-danberg.com) **10**
- DEL ZANNA**, GIULIANA [www.giuliana-del-zanna.de](http://www.giuliana-del-zanna.de) **46**
- DEYRIEUX**, JAN [www.janjan1.bandcamp.com](http://www.janjan1.bandcamp.com) **13**
- DOBROSCHE**, PETER [www.tinyurl.com/dobroschke](http://www.tinyurl.com/dobroschke) **57**
- DUBINÉ**, STOR [www.dubine.com](http://www.dubine.com) **7**
- DUISBERG**, BARBARA [barbara.duisberg@gmx.de](mailto:barbara.duisberg@gmx.de) **19**
- ECK**, GUENTHER [www.geckmade.com](http://www.geckmade.com) **44**
- FABIAN**, ENRICO [www.enrico-fabian.com](http://www.enrico-fabian.com) **55**
- FLAIG**, MARLIES [www.marlies-flaig.de](http://www.marlies-flaig.de) **43**
- FRANK**, IVANA **17**
- FRANK-AUTH**, MO [frauth2@aol.com](mailto:frauth2@aol.com) **56**
- FRÜCHTL**, TOM [www.kurt-kurt.de](http://www.kurt-kurt.de) **33**
- GAUS**, FREDERIKE [www.rikegaus.de](http://www.rikegaus.de) **42**
- GERMAN**, PATRYCJA [www.patrycjagerman.de](http://www.patrycjagerman.de) **3**
- GESSERT**, DAVID [www.davidgessert.de](http://www.davidgessert.de) **31**
- GIARDINI**, GILBERTO [www.gilbertogiardini.com](http://www.gilbertogiardini.com) **27**
- GLEIWITZ**, GREGOR [www.gregogleiwitz.com](http://www.gregogleiwitz.com) **13**
- GOLDSTEIN**, LEONA [www.zapanka.net](http://www.zapanka.net) **55**
- GREBER**, BENJAMIN [www.benjamingreber.com](http://www.benjamingreber.com) **13**
- HABERSTOCK**, CHRISTINE [www.christinehaberstock.com](http://www.christinehaberstock.com) **17**
- Haid**, MICHAELA [ka.oz.mode@googlemail.com](mailto:ka.oz.mode@googlemail.com) **33**
- HALLER**, ANNIKA [www.annikahaller.de](http://www.annikahaller.de) **17**
- HARTWIG**, CLAUDIA [www.claudia-hartwig.de](http://www.claudia-hartwig.de) **39**
- HEIMBERG**, KAI [Heimberg.Kai@semmel.de](mailto:Heimberg.Kai@semmel.de) **39**
- HENTSCHEL**, ANNA [www.invisibleplayground.com](http://www.invisibleplayground.com) **33**
- JACOBS**, ASTRID [www.jacobs-kunst.de](http://www.jacobs-kunst.de) **58**
- JOHN**, FRANZ [www.f-john.de](http://www.f-john.de) **17**
- JOSTEN**, MATTHIAS [jostenkunst@gmail.com](mailto:jostenkunst@gmail.com) **59**
- KAMPH**, KATHARINA [katharina@kamph.net](mailto:katharina@kamph.net) **30**
- KAPTEINA**, ARNE [galerieatelier7@googlemail.com](mailto:galerieatelier7@googlemail.com) **5**

**KEHRER, BERNHARD** bernhard.kehrer@gmx.de **50**  
**KELLER, BETTINA** www.bettina-keller.com **17**  
**KLÜNDER, CHRISTIAN** www.kluender-buchbinderei.de **14**  
**KNÄBICH, CHRISTOPH** www.christophknaebich.de **34**  
**KNOTH, ROBERT** www.robertknoth.com **55**  
**KOMMER, ELISABETH** www.elisabeth-kommer.de **13**  
**KOSANKE, BÄRBEL** Teigler\_Kosanke\_Ortstermin@hotmail.de **50**  
**KÖSTER, GUDRUN CHARLOTTE** www.gckoester.de **50**  
**KRANEIS, PAULINE** www.paulinekraneis.de **30**  
**KREMERS, GERTRAUDE** www.gertraudekremers.de **32**  
**KRÜGER, DANIEL** www.malerei-danielkrueger.de **54**  
**KUNBI, TEGENE** www.tegenekunbi.com **34**  
**KUROSAKI, KEIKO** www.cherrycoffeecrew.de **28**  
**LANDEN, MOLS** www.molslanden.de **29**  
**LANG, THOMAS** thomaslang@yahoo.com **13**  
**LANGE, SANDRA** www.sandralange.com **30**  
**LEBER, ERWIN – ATELIER DES SEHENS** www.erwin.leber.de **29**  
**LENGFELD, KATHARINA** www.couragederver.blogspot.de **27**  
**LEY, MICHAEL** www.miley.de **53**  
**LUCAS, MYRIAM** myaluc@freenet.de **22**  
**MAHN, INGE** **3**  
**MAIER, JULIA** medienkind@gmx.de **8**  
**MAJ, LINDA** lindakriesel@gmx.de **47**  
**MALENSKI, ZAZA** www.zaza-malenski.de **11**  
**MATELLA, INGO** www.scorpia-berlin.de **37**  
**MERZ, JOSEPHA** www.weltimkopf.tv **22**  
**MIKEC, JASMINKA** j\_mikec@web.de **3**  
**MORI, TOMOKO** tomokomori@hotmail.co.jp **48**  
**MOURATIDI, KATHARINA** www.mouratidi.de **55**  
**MR. SIE** www.kunst.ag/mrsie **41**  
**MUTTERER, MARIA** lennyutech@gmx.de **56**  
**NOLL, CHRISTINE** www.moabitwest.de **60**

**PANKNIN, RALF** [www.weinkantinedio.de](http://www.weinkantinedio.de) **40**  
**PAPROTH, ANNA** [www.artacta.com](http://www.artacta.com) **11**  
**PFELDER** [www.pfelder.de](http://www.pfelder.de) **3**  
**PLAZ, ANNETTE** [oannette.wordpress.com](http://oannette.wordpress.com) **33**  
**PODOLAK, PAWEL** [podolak@gmx.net](mailto:podolak@gmx.net) **13**  
**POOLPOSITION** [www.pool-position-berlin.de](http://www.pool-position-berlin.de) **22**  
**POTCHUL, DIETHARD** **32**  
**RATZLAFF, JITKA** [jira@directbox.com](mailto:jira@directbox.com) **24**  
**RAUSKOLB, REGLINDE** [reglinde.rauskolb@gmx.de](mailto:reglinde.rauskolb@gmx.de) **29**  
**RAVEN, THOUGHT** [www.windwehtwind.de](http://www.windwehtwind.de) **25**  
**REED, SUZANNE** [www.art-niks.com](http://www.art-niks.com) **8**  
**REGIN, JOHANNES** [joregin@web.de](mailto:joregin@web.de) **13**  
**ROBERT, ANNE D.** [www.schattentheater-luna.de](http://www.schattentheater-luna.de) **32**  
**RODENACKER, JOHANNES** [www.johannes-rodenacker.de](http://www.johannes-rodenacker.de) **13**  
**RÖSING, GRITTA** [groesingberlin@web.de](mailto:groesingberlin@web.de) **29**  
**SAMBAKÉ DAHMS, BLANCA** [blancadahms@freenet.de](mailto:blancadahms@freenet.de) **29**  
**SAOULI, SALAH** [www.salahsaouli.com](http://www.salahsaouli.com) **16**  
**SCHADWELL, ELKE** [www.elke-schadwell.de](http://www.elke-schadwell.de) **16**  
**SCHEPER, KAREN** [www.karenscheper.de](http://www.karenscheper.de) **3**  
**SCHEPERS, MARTIN** [schepers.martin@web.de](mailto:schepers.martin@web.de) **13**  
**SCHICK, JOHANNA** [jogolem@freenet.de](mailto:jogolem@freenet.de) **38**  
**SCHNEIDEREIT, WOLFGANG** [www.sylter-kunstfreunde.de](http://www.sylter-kunstfreunde.de) **1**  
**SCHÖNBERGER, KARIN** [www.karinschoenberger.de](http://www.karinschoenberger.de) **52**  
**SCHORR, GUNDULA** [gundula.schorr@gmx.de](mailto:gundula.schorr@gmx.de) **50**  
**SCHOWERTH, ROSWITHA** [roswithaschowerth@gmail.com](mailto:roswithaschowerth@gmail.com) **32**  
**SCHRAMM, JULIA** [www.juliaschramm.com](http://www.juliaschramm.com) **54**  
**SCHUBERT, STEFANIE** [schusteff@web.de](mailto:schusteff@web.de) **34**  
**SEILER, CHRISTIANE** [home.snafu.de/seiler](http://home.snafu.de/seiler) **50**  
**SPRECKELMEYER, FREDERIC** [www.frederic-spreckelmeyer.de](http://www.frederic-spreckelmeyer.de) **10**  
**STAHL, ANGELIKA** [astahl-artist@web.de](mailto:astahl-artist@web.de) **32**  
**STIEWE, MELANIE** [www.moabitwest.de](http://www.moabitwest.de) **60**  
**STÖBEL, BARBARA** [www.botanica-art.com](http://www.botanica-art.com) **54**



**STRETZ, CORNELIA** [www.co-sign.de](http://www.co-sign.de) **8**  
**SULAK, ÖZLEM** **3**  
**TEIGLER, KLARA** [Teigler\\_Kosanke\\_Ortstermin@hotmail.de](mailto:Teigler_Kosanke_Ortstermin@hotmail.de) **50**  
**TERRONE, AGNESE** [www.agnese-terrone.de](http://www.agnese-terrone.de) **29**  
**THEILGAARD, NIKOLAS** [www.theilgaard.de](http://www.theilgaard.de) **30**  
**UNGERADE, HERR** [www.herrungerade.tumblr.com](http://www.herrungerade.tumblr.com) **27**  
**UREDAT, CLAUS** [claus-uredat@t-online.de](mailto:claus-uredat@t-online.de) **51**  
**UTECH, MARLEEN** [lennyutech@gmx.de](mailto:lennyutech@gmx.de) **56**  
**UTTECHT, GUENTHER** [www.mainimage.eu](http://www.mainimage.eu) **36**  
**VEHSTEDT, ASTRID** [www.astrid-vehstedt.de](http://www.astrid-vehstedt.de) **11**  
**VESTERLING, ANJA** [ka.oz.mode@googlemail.com](mailto:ka.oz.mode@googlemail.com) **33**  
**VETERE, MISCHA** [vetere.blogspot.de](http://vetere.blogspot.de) **2**  
**VILBONNET, SONIA** [www.soniavilbonnet.de](http://www.soniavilbonnet.de) **11**  
**VON DER HOCHT, MARC** [www.marcvonderhocht.de](http://www.marcvonderhocht.de) **34**  
**WAGRET, ANNE-LAURE** [bikka78@gmail.com](mailto:bikka78@gmail.com) **27**  
**WALTHER, DIETRICH** [www.artvisit.info](http://www.artvisit.info) **31**  
**WEBER, TORSTEN** [ka.oz.mode@googlemail.com](mailto:ka.oz.mode@googlemail.com) **33**  
**WECHLER, CATRIN** [catrin.wechler@nexgo.de](mailto:catrin.wechler@nexgo.de) **30**  
**WEHR, JOACHIM** [www.vinylberlin.de](http://www.vinylberlin.de) **8**  
**WEIDAUER, VERONIKA** [info@kunsthamster.de](mailto:info@kunsthamster.de) **47 + 50**  
**WEINMANN, ALEXANDER** [www.alwein.de](http://www.alwein.de) **36**  
**WEISS, FALK** [www.omenglu.de](http://www.omenglu.de) **36**  
**WERMELSKIRCH, MORITZ** [www.mrtz.de](http://www.mrtz.de) **20**  
**WILKEN, FRAUKE** [www.frauke-wilken.de](http://www.frauke-wilken.de) **3**  
**WITTE, VERONIKA** [www.veronikawitte.de](http://www.veronikawitte.de) **3**  
**WITTE, SONJA** [www.sonjawitte.narod.ru](http://www.sonjawitte.narod.ru) **26**  
**WITUCKI, PETER** [peter-witucki@web.de](mailto:peter-witucki@web.de) **47**  
**WOOK, KARIN** [www.karin-wook-art.de](http://www.karin-wook-art.de) **11**  
**WÖRNER, ANETTE** [www.bildkanzlei.de](http://www.bildkanzlei.de) **35 + 45**  
**YAMAZAKI, ERIKO** [erikoyamazaki.com](http://erikoyamazaki.com) **48**  
**ZAJAC, SŁAWOMIR** [jogolem@freenet.de](mailto:jogolem@freenet.de) **38**  
**ZAUGG, SIMONE** [www.simonezaugg.net](http://www.simonezaugg.net) **3**

# IMPRESSUM

Organisation:

Kunstverein Tiergarten e. V.  
c/o Claudia Beelitz, Vorstand  
Essener Str. 20, 10555 Berlin  
Tel. 030/9018 33 453  
ortstermin@kunstverein-tiergarten.de  
www.kunstverein-tiergarten.de

„Ortstermin 2012“ ist eine Initiative des Kunstvereins Tiergarten e. V.  
Für die Durchführung der einzelnen Veranstaltungen sind jedoch die  
jeweiligen Künstler/-innen bzw. deren Gastgeber/-innen verantwortlich.

Konzept und Projektleitung:

Dr. Claudia Beelitz (Moabit West), Veronika Witte (Moabit Ost)  
Projektmitarbeit: Christian Hamm, Dr. Ralf F. Hartmann  
Grafische Gestaltung: Bernhard Rose

Mit freundlicher Unterstützung von Thomas Isenberg (Mda) und  
der SPD, von der Confiserie Reichert sowie der Herkules Grund-  
besitz AG (www.herkules.com).

In Kooperation mit dem Konvent an der Reformationskirche.



„Ortstermin 2012“ wird gefördert durch die Europäische Union, die Bundes-  
republik Deutschland und das Land Berlin im Rahmen des Programms „Zu-  
kunftsinitiative Stadtteil“, Teilprogramm „Soziale Stadt“.





